

SAISON 2022/2023 • 29.10.2022 • AUSGABE 08 • € 1,-



TIVOLIECHO

ES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

ALEMANNIA

**ALEMANNIA
vs. SV LIPPSTADT 08**

**VERFOLGERDUELL AUF
DEM TIVOLI**

**MARCEL
DAMASCHEK**

AUF VIELEN POSITIONEN ZUHAUSE



**therapie
zentrum:com**



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

nach einem kurzfristigen Heimspieltausch mit dem SV Lippstadt 08 dürfen wir uns heute wieder über ein Regionalliga-Spiel unserer Alemannia auf unserem Tivoli freuen. Damit haben wir erneut drei Heimspiele in Folge. Und wieder haben wir den Auftakt in die schwarz-gelben Heimspielwochen erfolgreich bestritten. Mit einem überzeugenden 3:1-Heimsieg hat die Alemannia mit ihrem Interimstrainer Helge Hohl samt Trainerstab ein erfolgreiches Heimdebüt gefeiert. Nun gilt es, auch das zweite Heimspiel von Drei in Folge für uns erfolgreich zu gestalten.

Erfreulich war auch unser Auftritt in der ersten Runde des Bitburger-Pokals. Beim Mittelrheinligisten SV Bergisch Gladbach konnte sich unsere Elf mit 2:0 durchsetzen - auch bei dem Auswärtsspiel unter der Woche haben unser wieder zahlreiche Fans unterstützt.

8.900 Zuschauer im vergangenen Spiel gegen den 1. FC Köln II haben zum wiederholten Male gezeigt, was in diesem Verein steckt. Der Zuschauerschnitt liegt deutlich über dem der letzten Spielzeit. Zusammen haben wir die nächsten drei Punkte eingefahren, die mannschaftlich geschlossene Leistung mit Beifall und Anfeuerungen während des Spiels honoriert sowie anschließend den Blick schon wieder auf die nächsten Aufgaben gerichtet. Ich freue mich auch heute wieder den nächsten Schritt mit vielen Fans, Partnern und Sponsoren auf dem Tivoli zu gehen.

Nun möchte ich noch unsere heutigen Gäste vom SV Lippstadt 08 begrüßen und uns ein sportlich faires Spiel wünschen.

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten, Gerd Simons

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
26. Oktober 2022

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Meghan Makarowski
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Gerd Simons
Archiv
SV Lippstadt 08

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster



**Förderkreis
Alemannia Aachen 2000 e. V.**

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

ALEMANNIA-FRAUEN UND ZWEITE GEWINNEN IHRE SPIELE

Mit einem 4:1-Heimsieg hat sich die Frauenmannschaft von Alemannia Aachen am vergangenen Sonntag auswärts bei den Sportfreunden Ippendorf durchgesetzt. Die Tore der Aachenerinnen fielen allesamt in der ersten Hälfte. Annika Stellmacher sowie Rachel Hoekstra trafen jeweils mit einem Doppelpack. Nach der Pause konnte Ippendorf noch zum 4:1-Anschlusstreffer kommen. Die Frauen stehen damit auf Platz drei in der Mittelrheinliga. Auch die Zweite Mannschaft der Alemannia konnte wieder gewinnen. Nach einer knappen 0:1-Niederlage unter der Woche gegen den SV Eilendorf IV bezwangen die Schwarz-Gelben im Heimspiel die Sportfreunde Dorff II deutlich mit 6:0. Die Tore erzielten Tammes Diederich, Marc Frings (2), Paul Gerdom, Maurice Thome und Eduard Schläger. Die Zweite Mannschaft bleibt auf dem vierten Rang in der Kreisliga D.

ERFOLGREICHES INKLUSIVES FUßBALLCAMP

von der Alemannia und dem VDS

Mitte Oktober fand am Tivoli erstmals ein inklusives Fußballcamp statt. Gemeinsam mit dem Verband Sonderpädagogik – Regionalverband Aachen (vds) haben 40 Schülerinnen und Schüler von Förderschulen und Grundschulen vier Tage lang von 10 bis 15 Uhr gemeinsam gegen den Ball getreten. Es waren ereignisreiche Tage für die Kinder, die sie sicherlich so schnell nicht vergessen werden. „Es war schön zu sehen, wie die Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam Fußball gespielt haben und ersichtlich viel Spaß hatten. Obwohl sich die vier Schulklassen vorher nicht kannten, war sehr schnell ein Teamgeist zu spüren, unabhängig von jedweder Beeinträchtigung. Das ist genau das, wofür die Arbeit des vds steht“, freut sich Marianne Schardt, Geschäftsführerin des vds, über das erfolgreiche inklusive Fußballcamp. Alemannia und vds sind sich einig: Es war das erste, aber sicherlich nicht das letzte inklusive Fußballcamp. Für den Herbst 2023 ist an eine Neuauflage gedacht.



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



ALEMANNIA SCHLÄGT U21 DES 1. FC KÖLN MIT 3:1

Alemannia Aachen siegt im Heimspiel gegen die U21 des 1. FC Köln mit 3:1. Für die Alemannia trafen Jannik Mause (5.) und Dmitry Imbongo (23., ehe Maximilian Schmid kurz vor Pausenpfiff den Anschlusstreffer für die Kölner erzielte (45.). Tim Korzuscheck netzte in der 86. Minute durch einen direkten Freistoß zum 3:1-Endstand ein.

Interimstrainer Helge Hohl veränderte im Vergleich zum letzten Spiel nicht nur die Startelf, sondern auch das System. Gegen die im Zentrum starken Kölner bot Hohl seine Elf im 3-4-3 auf. Mit Jannis Held, Sebastian Schmitt, Dmitry Imbongo, Marcel Damaschek und Aldin Dervisevic rückten gleich fünf Neue in die Startelf – unter anderem für Marco Müller (gesperrt), Alexander Heinze (verletzt) und Dino Bajric (erkrankt).

Die Alemannen gingen gleich mutig und entschlossen ins Spiel und versuchten immer wieder, die U21 früh unter Druck zu setzen. Nachdem eine erste Doppelchance durch Elsamed Ramaj und anschließend Jannik Mause noch nicht das Tor traf (5.), konnten die Schwarz-Gelben dann früh jubeln. Imbongo schickte Mause, der frei auf den FC-Torwart Jonas Urbig zulief und zum umjubelten 1:0 verwandelte (8.). Die Alemannia wollte sofort nachlegen und blieb am Ball. In der 23. Minute wechselten dann die Rollen: Mause spielte einen langen Ball von Lukas Wilton direkt weiter zentral vor das Tor, wo Imbongo zum 2:0 traf (23.). Insgesamt spielten die Kaiserstädter eine starke erste halbe Stunde, in der die Domstädter nicht zu einer Chance kamen. Lediglich einen ungefährlichen Schuss aus dem Rückraum musste Alemannia-Keeper Johnen fangen (27.). Stattdessen kam die Alemannia zu einer weiteren Möglichkeit. Imbongo versuchte zunächst einen Steckpass auf Ramaj zu spielen, der allerdings knapp verpasste. Imbongo blieb aber am Ball und versuchte es mit einem Schuss von außerhalb des Strafraums – knapp drüber (42.). Alemannia Aachen erzielte nicht das dritte Tor, dafür traf die U21 des FC mit ihrer ersten gefährlichen Chance. Nach einem Zweikampf im Mittelfeld kam Maximilian Schmid plötzlich im Strafraum an den Ball und knallte das Leder kurz vor dem Pausenpfiff unter die Latte (45.).

In der zweiten Halbzeit kam zunächst die Zweitvertretung zu einer Chance, Gabriel Segal köpfte eine Rechtsflanke allerdings ins Toraus statt zum freistehenden Maximilian Schmid im Fünfmeterraum. Die zweite Halbzeit war geprägt von Ballbesitz-Phasen beider Mannschaften, insgesamt schafften es die Gäste aber zu selten, sich gefährlich vor das Tor zu kombinieren, um den Ausgleichstreffer zu erzielen. 8.900 Zuschauer verfolgten auf dem Tivoli gespannt, ob die Alemannia es schaffen würde, den knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen. Interimstrainer Hohl, der erstmals vor einer solchen Kulisse an der Seitenlinie stand, war auch nach dem Spiel noch beeindruckt: „Es war phänomenal, da unten vor so vielen Zuschauern zu stehen und zu spüren, welche Wucht dieser Verein mit diesen Fans hat.“ In der 77. Minute kamen die Aachener erneut zu einer Möglichkeit, den knappen Vorsprung zu erhöhen. Ein Chipball von Frederic Baum landete perfekt bei Eli Ramaj, dessen Abschluss allerdings geblockt wurde. Die Alemannia versuchte die restlichen Minuten clever herunterzuspielen und holte immer wieder Freistoße heraus. So auch in der 86. Minute: Tim Korzuscheck trat zum Freistoß von der linken Seite an, brachte die Flanke scharf auf den langen Pfosten, wo der Ball an Freund und Feind und auch an Torwart Urbig vorbei im Tor landete. Damit setzte Korzuscheck den Deckel drauf – die Alemannia holte zuhause einen 3:1-Sieg und damit das zweite Mal in Folge drei Punkte.

„Wir sind überglucklich, dass wir das Spiel für uns entscheiden konnten. In den ersten 30 Minuten haben wir es super gemacht; dieses Tempo über die vollen 90 Minuten zu halten, war aber schwierig, vor allem, da manche Jungs noch aus Verletzungen oder Erkrankungen kommen. Entscheidend war heute, dass die Mannschaft Charakter gezeigt hat und intensiv in die Zweikämpfe gegangen ist. Auch die Jungs, die reingekommen sind, haben das super gemacht“, würdigte Interimstrainer Hohl die Leistung der gesamten Mannschaft und mahnte gleichzeitig an: „Wir haben trotzdem noch einen weiten Weg vor uns, der noch Wochen und Monate dauern wird.“





Marcel Damaschek

AUF VIELEN POSITIONEN ZUHAUSE

Marcel Damaschek hat in dieser Saison schon in der Innenverteidigung, auf der offensiven Außenbahn oder als Linksverteidiger gespielt. Im Echo-Interview spricht er über seine Einsatzzeiten, die aktuelle Punkteausbeute in der Regionalliga West und wo der nächste Mannschaftsabend stattfinden soll.

Das letzte Heimspiel habt ihr souverän mit 3:1 gegen die U21 des 1. FC Köln gewonnen. Hat sich das auch so souverän für dich auf dem Platz angefühlt?

Ich fand, dass wir das Spiel zu jeder Phase im Griff hatten. Auch in der zweiten Hälfte, als wir weniger Ballbesitz hatten, haben wir so gut wie nichts zugelassen. Wir hatten einige taktische Umstellungen im Vergleich zum Spiel gegen den SV Straelen, dazu kamen fünf personelle Veränderungen. Wir haben die Anweisungen von unserem Trainer Helge Hohl gut umgesetzt und die Kölner vor Probleme gestellt.

Warst du überrascht von euch, dass ihr die Dinge so schnell in eurem Spiel umsetzen konntet?

Es ist ja immer was Besonderes, wenn ein neuer Trainer übernimmt. Wir kannten natürlich schon Helge Hohl als Sportdirektor bei der Alemannia. Natürlich gab es auch einige neue Ideen. Das haben wir alle gut angenommen, natürlich klappt noch nicht alles. Ich bin aber schon positiv überrascht, dass wir so gefestigt aufgetreten sind.

Und nach dem Trainerwechsel steht mit zwei Siegen aus zwei Spielen im oberen Drittel der Tabelle. Hast du das erwartet?

Also erwartet hat es, glaube ich, in der Form keiner. Der 4:2-Auswärtssieg in Straelen war schon etwas glücklich. Dazu dann der letzte Heimauftritt gegen den 1. FC Köln II tut uns gut. Wenn wir wiederum zweimal verloren hätten, wären die turbulenten Tage wohl noch etwas turbulenter geworden.

Auch die erste Runde im Bitburger-Pokal habt Ihr gegen den Mittelrheinligisten SV Bergisch Gladbach letztlich souverän mit 2:0 gemeistert....

...ja, Pokalspiele haben bekanntermaßen immer ihren eigenen Charme. Daher ist es wichtig, dass wir uns als Favorit über 90 Minuten durchgesetzt haben. Letztlich geht der Sieg aufgrund unserer Chancen in Ordnung. Jetzt gilt es, den Schwung in das nächste Heimspiel mitzunehmen.

Du spielst mittlerweile in deiner dritten Saison bei Alemannia Aachen, zuletzt 2017/2018. Zwischenzeitlich warst du drei Jahre in Köln, Steinbach und Bonn unter Vertrag - hast also schon einige Vereine kennengelernt. Wie gehst du mit der Situation eines Trainerwechsels in einer Saison um?

Da für uns der Wechsel überraschend kam, war das schon besonders. Aber Fußball ist ein schnelllebiges Geschäft. Nicht umsonst sagt man gerne, man denkt von Spiel zu Spiel. Klar ist auch, dass jeder Spieler anders mit so einer Situation umgeht. Der eine braucht mehr Zeit, der andere weniger. Das geht aber an keinem spurlos vorbei. Erfolge tun

am Ende immer gut. So können wir auch mal durchatmen.

Was hat sich im Training unter Helge Hohl für euch verändert?

Es werden im Training immer wieder andere Schwerpunkte gesetzt. Das ist von Trainer zu Trainer unterschiedlich. Auch die Trainingssteuerung läuft jetzt anders. Wir trainieren direkt am nächsten Tag nach einem Spiel und machen dann einen Tag frei. So können wir das Spiel zeitnah abhaken und den Blick schon auf die nächste Aufgabe richten.

Mit Gabriele di Benedetto und Stephan Lämmermann gibt es noch zwei neue Co-Trainer...

...ja, die teilen sich zusammen mit Hans Spillmann die Arbeit auf. Gabi übernimmt zum Beispiel Aufgaben wie Standardtraining. Währenddessen redet Lämmi viel mit uns, horcht in die Mannschaft rein und gibt uns Tipps.

Zurzeit steht ihr auf Platz vier in der Tabelle - schaut ihr wieder häufiger mit einem Lachen auf die Tabelle?

Die Tabelle sagt gerade nicht viel aus, weil es super eng ist. Gefühlt gewinnt jeder gegen jeden. Hätten wir das letzte Spiel verloren, wären wir wieder einige Plätze nach unten gewandert. Ich bin eher der Typ, der immer mal auf die Tabelle schaut. Da hatte ich auch schon Mitspieler, die nie auf die Tabelle schauen. In der Momentaufnahme stehen wir gerade ganz gut da.

Wenn wir gerade mal bei Statistiken sind. Deine persönliche fiel am Anfang der Saison eher durchwachsen aus. Erst am achten Spieltag hast du über eine längere Distanz für die Alemannia gespielt...

...ja, das stimmt. Das ist gerade ein Hin und Her, mal spiele ich komplett, dann wieder nur kurz oder gar nicht. Ich spiele aber auch drei, vier Positionen. Am Anfang der Saison hatte sich der Trainer nach der Vorbereitung auf eine Elf festgelegt. Ich nehme die Situation so an, wie sie ist. Ich stelle mich in den Dienst der Mannschaft. Zuletzt habe ich wieder mehr Einsatzzeiten bekommen.

Wie stehst du zu Mannschaftsabenden?

Finde ich immer gut. Das ist wichtig für das Klima einer Mannschaft. Da passieren auch mal witzige Dinge. Es wird auch nochmal Zeit für einen, wenn ich so darüber nachdenke. Der letzte fand am Anfang der Saison statt. Das war ein Abend mit Essen gehen.

Wo sollte der nächste stattfinden?

Ich bin dafür, dass wir mal wieder was Action haben – vielleicht gemeinsam Paintball spielen. Das habe ich auch schon bei anderen Vereinen erlebt.

DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



**Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer**



Hier kommt Erfahrung zum Tragen.

Wenn es um Dienstleistungen in den Bereichen Stahlhandel, Recycling und Transport geht, steht der Name WERTZ nicht nur in der Region Aachen ganz oben: Seit 1921 sind wir für zuverlässige Auftragsabwicklung und vorbildlichen Service in den Kategorien

- Schrott und NE-Metall-Recycling
- Stahlhandel und Brennschneidbetrieb
- Container- und Entsorgungsdienste
- Gabelstapler – Verkauf und Service
- Autokrane und Schwertransporte

bekannt. Mehr Informationen finden Sie unter www.wertz.de.

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
WERTZ Autokrane GmbH & Co. Transporte KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, info@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-200, www.wertz.de

WERTZ Schrott- und Metallhandel
Düren GmbH & Co. KG
Brückenstraße 260, D-52351 Düren
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !





The logo consists of the word "VOSS IT" in a bold, white, sans-serif font. To the left of the "V", there is a solid orange square. The background is dark gray.

VOSS IT

Unser Nachwuchs

DEUTLICHER HEIMSIEG GEGEN DEN LETZTEN

U19

Mit 4:1 bezwang die U19 von Alemannia Aachen den Tabellenletzten der A-Junioren Mittelrheinliga GW Brauweiler. Bereits zur Pause war das Spiel entschieden. Jannis Kuckertz und Mika Frenzen mit einem Doppelpack sorgten für klare Verhältnisse. „Gegen tiefstehende Gäste aus Brauweiler haben wir vor allem in der ersten Hälfte viele Überzahlsituationen geschaffen und sind zu einigen Torchancen gekommen, die wir auch nutzten“, fasste ein zufriedener U19-Trainer Vladyslav Moschenski den ersten Durchgang zusammen. Nach dem Seitenwechsel „haben wir viele Angriffe, die wir noch besser zu Ende spielen können. So hätte das Ergebnis noch klarer für uns ausfallen können.“ Antonio Ivc konnte nach dem Anschlusstreffer von Brauweiler noch auf 4:1 für die U19 der Alemannia erhöhen. „Ich bin stolz auf die Mannschaft, dass wir das Spiel seriös angegangen sind. Jetzt wartet Eilendorf auf uns, das sehr gut in die Saison gestartet ist“, so Moschenski. Der SV Eilendorf ist ein direkter Tabellennachbar der Alemannia. Die Tabellenspitze der Mittelrheinliga ist für die Schwarz-Gelben, bei einem Spiel weniger als die Konkurrenz, nur zwei Punkte entfernt. Anstoß im Stadtderby auf der Anlage des SV Eilendorf ist am heutigen Samstag um 18.15 Uhr.

SPIEL IN TROISDORF GEDREHT

U17

In der B-Junioren Mittelrheinliga bleibt Alemannia Aachen auf Erfolgskurs. Das Auswärtsspiel bei den Sportfreunden Troisdorf 05 gewannen die Aachener deutlich mit 4:1. Dabei begann das Spiel alles andere als nach Plan. In den Anfangsminuten scheiterten die Alemannen zweimal aus aussichtsreicher Position am gegnerischen Torwart. Zu allem Überfluss kassierte man nach einem Freistoß das 0:1. „Wir verteidigen in der Szene viel zu tief. Nach dem Gegentor mussten wir uns erstmal sortieren“, fasste Aachens Trainer Dirk Lehmann die schwierigste Phase seiner Mannschaft zusammen. Kurze Zeit später zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. Die Alemannia nutzte durch Travis Kpegouni die Chance und konnte zum 1:1 ausgleichen. Vor dem Seitenwechsel konnte Amil Pepic für das Team von Dirk Lehmann zur 2:1-Führung treffen. Mit einer Einzelleistung sollte in der zweiten Hälfte die Vorentscheidung zum 3:1 fallen. „Ein super Sololauf von Joshua Nwafor ab der Mittellinie brachte uns den nächsten Elfmeter. Erst im Strafraum konnte der Gegner Joshua regelwidrig stoppen.“ Torschütze vom Punkt war Leandro Stollenwerk. Nach einer Roten Karte der Troisdorfer spielte die Alemannia nur noch auf ein Tor. Zum 4:1-Endstand traf Sebastian Gösgens, „der sich als Innenverteidiger klasse in unseren Angriff eingeschaltet hatte und eiskalt vollendete.“

Das nächste Spiel bestreiten die B-Junioren am morgigen Sonntag auf dem Kunstrasen am Tivoli um 11 Uhr gegen den bisher noch punktlosen TuS BW Königsdorf.

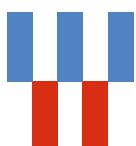
OBERHAUSEN VOR DER BRUST

U15

Während die U17 und U19 der Alemannia ihre Pflichtspielpause am vergangenen Wochenende schon beendet hat, muss die U15 der Schwarz-Gelben noch eine Woche länger warten. Das spielfreie Wochenende haben die C-Junioren mit einem 4:0-Heimerfolg im Testspiel über Eintracht Trier genutzt. Am heutigen Samstag trifft das Team von André Wolff in der Regionalliga West auf Rot-Weiß Oberhausen. „Wir wollen uns belohnen und einen effektiveren Spielstil zeigen. Dementsprechend fahren wir mit voller Überzeugung nach Oberhausen, um dort zu punkten“, gibt sich Wolff vor dem Spiel zuversichtlich. Mit einem Sieg könnte die Alemannia an den Tabellensiebten Oberhausen heranrücken, der zurzeit vier Punkte mehr auf dem Konto hat. Die Alemannia steht zurzeit auf Platz Zehn in der Tabelle.

Anstoß in Oberhausen war heute um 11 Uhr.

Haupt-Sponsor der Jugend:



NetAachen

Partner der Jugend:



Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks: Profitieren Sie bei der Tankinnenreinigung von einem kompetenten Partner, der mit Hochdruck für eine perfekte Sauberkeit nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelttechnischen Anforderungen sorgt. In Gefahrgutstoffen liegt unsere besondere Stärke – auch Spezialreinigungen gehören zu unserem täglichen Programm. Unsere hochkomplexe Tankreinigungsanlage verfügt über mehrere, automatisierte Reinigungsstraßen und garantiert in kürzester Zeit ein Höchstmaß an Reinigungsqualität – bestens angepasst an Fahrzeug und Ladung. Sie wollen eine schnelle und effiziente Abwicklung? Dann nutzen Sie unser Container-Depot!

TTC-Service:

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten | WiFi



Am Eifeltor 4
(Zufahrt 2)
50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39-17
Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de
www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
6 - 22 Uhr
und zusätzlich nach
vorheriger Absprache!



HACCP
SQAS
eECD
VDF
Cargill



Bitburger Pokal

ALEMANNIA ZIEHT IN DIE NÄCHSTE POKALRUNDE EIN

Alemannia Aachen zieht nach einem insgesamt glanzlosen, aber weitestgehend ungefährdeten 2:0-Sieg gegen den Mittelrheinligisten SV Bergisch Gladbach 09 in die zweite Bitburger-Pokalrunde ein. Tore durch Marco Müller (40.) und Lars Oeßwein (82.) führten zum letztlich verdienten Erfolg.

Die erste Runde im Bitburger-Pokal 2022/23 führte Alemannia Aachen zum Tabellenachten der Mittelrheinliga nach Bergisch Gladbach. Das Ziel der Schwarz-Gelben hieß ganz klar: weiterkommen! Gegen seinen Ex-Verein SV Bergisch Gladbach 09 veränderte Interimstrainer Helge Hohl die Startelf gleich auf acht Positionen im Vergleich zum letzten Ligaspiel - teils gezwungen durch verletzungs- und erkrankungsbedingte Ausfälle. Einzig die Dreierkette blieb unverändert auf dem Platz. Unter anderem kehrte wie vereinbart Yannik Bangsow für das Pokalspiel zurück in das Tor und auch U19-Spieler Yasa Eyrice bekam seine Chance von Anfang an.

Der SV Bergisch Gladbach 09 startete mutig in die erste Runde im Bitburger-Pokal. So sollte die erste Möglichkeit der Partie dann auch der Mittelrheinligist haben. Der Gastgeber kombinierte sich auf der rechten Seite durch, die Flanke von Denis Labusga konnte Bangsow aber ebenso wie den Nachschuss von Metin Kizil halten (2.). Aber auch die Alemannen kamen schon früh im Spiel das erste Mal gefährlich vor das Tor. Eine Freistoßflanke an den langen Pfosten legte Marco Müller quer zu Franko Uzelac, der nur noch einschieben musste. Bevor die Alemannen aber jubeln konnten, hob der Linienrichter seine Fahne – Uzelac stand bei seinem Tor im Abseits (3.). In der 12. Minute spielte Müller einen Fehlpass, wodurch Metin Kizil zentral aus 16 Metern zum Schuss kam, allerdings nicht platziert genug auf den Kasten von Bangsow zielte. Die Alemannia brauchte etwas Zeit, um sich nach den vielen Wechseln zu finden, sollten dann in der 19. Minute aber zu der nächsten Chance kommen. Eine Flanke von Eyrice fand Exaucé Andzouana im Strafraum, wo ein Bergisch Gladbacher noch in den Rückraum klären konnte. Frederic Baum kam zu einem wuchtigen Schuss, der aber abgefälscht knapp über

die Latte ging. Die Alemannia konnte nach dem mutigen Beginn der Hausherren die Spielkontrolle nun mehr übernehmen. Zunächst verpasste Korzuscheck einen über Andzouana und Oeßwein gut herausgespielten Ball vor das Tor nur knapp (27.), dann knallte Alemannias Nummer 10 einen Schuss von außerhalb des Strafraums unter die Latte – der Ball landete allerdings vor der Linie (29.) Nach 38 gespielten Minuten hätte der SV 09 dann die Führung erzielen können: Milo McCormick spielte von rechts auf den freistehenden Labusga, der allerdings viel zu ungefährlich genau in die Arme von Bangsow schoss. Stattdessen waren es nun die Alemannen, die das erste Tor des Tages erzielten. Ein Freistoß von Korzuscheck verwandelte Müller nur eine Zeigerumdrehung später zum 0:1. Somit ging es für die Schwarz-Gelben mit einer knappen Führung im Rücken in die Kabinen.

Nach der Pause spielten es die Alemannen dann souveräner und bekamen durch die Führung auch mehr Räume für Kontermöglichkeiten. So auch in der 60. Minute, als U-19-Spieler Eyrice von der rechten Strafraumseite zum Schuss kam, aber am langen Pfosten vorbeizielte. Viele Möglichkeiten wurden nicht ganz sauber zu Ende gespielt, anders aber zehn Minuten nach der Chance von Eyrice. Sebastian Schmitt legte auf Dimitry Imbongo zurück, dessen Versuch jedoch abgefälscht knapp am Tor vorbeiging (70.). Insgesamt haben die Alemannen mit der Führung im Rücken nicht mehr viel zugelassen, verpassten

es aber, selbst durch ein zweites Tor alles klarzumachen. So auch in der 73. Minute, als Imbongo bis zur Grundlinie durchging und den Ball in den Fünfmeterraum legte. Dort konnte Bergisch Gladbach gerade noch zur Ecke klären. Zehn Minuten vor Schluss hätte sich das dann rächen können: Claudio Heider sah am zweiten Pfosten seinen Mitspieler Louis Müller, dessen Schuss aber über das Tor ging. Kurz darauf dann die Erleichterung: Oeßwein brachte eine Flanke zu Imbongo, der mit der Brust auf Dino Bajric ablegte. Sein missglückter Schussversuch landete über Umwege wieder bei Oeßwein, der mit einer wuchtigen Direktabnahme aus 16 Meter das zweite Tor für die Alemannia erzielte (82.). Die Kaiserstädter konnten damit trotz einiger personeller Ausfälle einen 2:0-Sieg in der ersten Pokalrunde gegen den Mittelrheinligisten aus Bergisch Gladbach einfahren.

„Das war das erwartete Pokalspiel, bei dem nur wir etwas zu verlieren hatten. In der ersten Halbzeit haben wir defensiv zu viel zugelassen, sind aber nach und nach ins Spiel gekommen. In der zweiten Halbzeit haben wir das dann souverän gespielt, obwohl ich mir das zweite Tor natürlich etwas früher gewünscht hätte“, bilanzierte Hohl nach der Partie und führte aus: „Für uns war das ein sehr wichtiges und vor allem erkenntnisreiches Spiel. Durch die vielen Wechsel konnten sich auch die anderen Jungs zeigen und die neuen Ideen im Spiel anwenden.“





SAP SECURITY

Dienstleister für die SAP Kunden im Bereich Security,
Berechtigungen und Compliance.

„ Wir sind Systemintegrator, Beratungs- und
Dienstleister für Ihre SAP Anwendungen
im Bereich Berechtigungen, Security und Compliance.

Wir unterstützen Sie in allen
Bereichen für erfolgreiche
Auditvor- und Nachbereitungen.

Wir optimieren Ihre Projekttätigkeiten
in den komplexen und Ressourcenaufwendigen
Berechtigungswesen und unterstützen
in der nachhaltigen Betriebsführung
Ihrer SAP Berechtigungskonzepte.

Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter
in einem komplexen und unternehmenskritischem SAP Segment,
einem Segment den sich unsere Experten
ausschließlich Ihren Zielen widmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und profitieren Sie
von globalem Expertenwissen: info@archon-meridian.de

Archon Meridian Fängerskamp 45, 40883 Ratingen Tel: 02102-1019141 info@archon-meridian.de www.archon-meridian.de



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel
kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw.
0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◊ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◊ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◊ Bremsproben
- ◊ Überwachungen
- ◊ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◊ Gefahrgutschulung



technical@dispo-tf.de (+49) 030 930 222 195

UNSER KADER

TOR	MARCEL JOHNEN 01	JAN STRAUCH 12	YANNIK BANGSOW 31	ALEMA					
ABWEHR	LARS OEBWEIN 03	FRANKO UZELAC 04	LUKAS WILTON 07	SEBASTIAN SCHMITT 21	PEPIJN SCHLOSSER 22				
MITTELFELD	ALEXANDER HEINZE 33	ALDIN DERVISEVIC 34	DINO BAJRIC 08	TIM KORZUSCHEK 10	MARCO MÜLLER 15				
ANGRIFF	JANNIS HELD 02	FREDERIC BAUM 06	VLERON STATOVCI 29	MARCEL DAMASCHEK 30	JANNIK MAUSE 09	ELSAMED RAMAJ 11	EXAUCÉ ANDZOUANA 23	FELIX HEIM 25	DIMITRY IMBONGO 28

NNIA AACHEN 2022/2023

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

TRAINERSTAB/
BETREUER

HELGE
HOHL



Interims-
trainer

GABRIELE
DI BENEDETTO



Interims-
Co-Trainer

STEPHAN
LÄMMERMANN



Interims-
Co-Trainer

KOLJA
WRASE



Athletik-
Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

THOMAS
LANGE



Physio

MICHAEL
BERGER



Physio

SVEN
VONDERHAGEN



Physio

DR.
ALEXANDER
MAUCKNER



Mann-
schaftsarzt

DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE



Mann-
schaftsarzt

DR.
BENNET
CAROW



Mann-
schaftsarzt

DR.
IORDANIS
GISSIS



Mann-
schaftsarzt

MOHAMMED
HADIDI



Zeugwart

WERA
BOSSELER



Zeugwartin



HAMMERBOX
SELF STORAGE
SICHER. FLEXIBEL. ERSTKLASSIG!

f @ hammerboxaachen **o** @ hammerboxaachen

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN

PRIVatkunden

Unsere sofort bezugsbereiten 677 Lagerboxen sind 24/7 zugänglich und können mit flexibler Laufzeit angemietet werden.

GESCHÄFTSKUNDEN

Profitieren Sie von einer optimalen Belüftung, der 4-fachen Zutritts-sicherung und der 24/7 Videoüber-wachung in den Gängen.

ANHÄNGER-SERVICE

Bei Buchung einer Lagerbox von 0,5 bis 31,5 qm, können Sie unseren Anhänger-Service kostenlos nutzen.*

Die **HammerBox in Aachen** - hochmoderne und super sichere Lagerlösungen auf mehr als 5.000 Quadratmetern. Bei uns können Sie Privates und Gewerbliches sicher, trocken und sauber lagern. So bleibt mehr Platz für Neues!

Informieren Sie sich noch heute über unsere individuellen Lösungen.



www.hammerbox.de



+49 241 5330 4000



Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

+49 241 16 98 89 0

Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

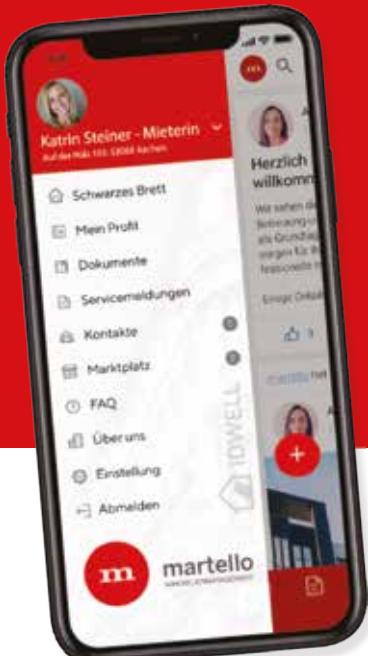
MIETVERWALTUNG MIT MARTELLO

MODERN, DIGITAL UND ZUVERLÄSSIG

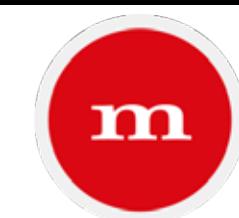
Wir wissen, worauf es ankommt. Und genau aus diesem Grunde haben wir mit unserer neuen **martello Immobilienmanagement App** einen smarten Weg eingerichtet. So haben Sie als Eigentümer:innen und

Mieter:innen einen direkten Draht zu uns, jederzeit einen Überblick über den Bearbeitungsstand Ihrer Anfragen und alle wichtigen Dokumente zu Ihrer Immobilie an einem Ort.

Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - professionell und zuverlässig! Melden Sie sich noch heute für ein kostenloses Erstgespräch.



www.martello.de



martello
IMMOBILIENMANAGEMENT



Wir von **martello** bieten Ihnen ein umfassendes **Immobilienmanagement** aus einer Hand. Denn eine gute Hausverwaltung hat viele Facetten.

Unser Versprechen: Höchste Qualität in allen Bereichen. Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot und profitieren Sie von unseren Kompetenzen.

f @ martello Immobilienmanagement

o @ martelloimmobilienmanagement



TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0
CAPELLISPORT.EU
EUROPE@CAPELLISPORT.COM





HIER GEHTS DIREKT
ZUM DOWNLOAD



DOWNLOADE JETZT DIE ALEMANNIA AACHEN APP

Download on the
App Store

GET IT ON
Google Play

AUSSENWERBUNG TRIFFT. IMMER.



RUBY MEDIA

Mit unseren exklusiven Werbeflächen, an hochfrequentierten Straßen und öffentlichen Plätzen, erreichen Sie aktuell pro Tag mehr als 300.000 Menschen in der StädteRegion Aachen. Um mehr über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

Erstes Aachener Gartencenter

Immer gut. Immer günstig.

**Qualitätsprodukte rund um Garten, Terrasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z**

Erstes Aachener Gartencenter
Auf der Hüls 140
52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
Telefon 0241 16 24 35
Telefax 0241 16 65 47

E G O B O X

**ZÄHLST DU
AUCH SCHON
RÖLLCHEN?**

20 Minuten
Training pro Woche -
Abnehmen so schnell
& einfach wie noch nie!

Strangenhäuschen 16
52070 Aachen
Infos unter egobox.club oder
 0241 99744333

Hör auf zu zählen. Mach was. Jetzt.



ZUR ERGEESENZ

SV LIPPSTADT 08



ANSCHRIFT: Wiedenbrücker Str. 83b, 59555 Lippstadt

INTERNET: www.svlippstadt08.de

STADION: Liebelt Arena (4.000 Plätze)

GRÜNDUNGSJAHR: 04. Juni 1997

PRÄSIDENT: Thilo Altmann

VEREINSFARBEN: Schwarz-Rot-Weiß

TRAINER: Felix Bechtold

Kader

Tor:

Christopher Balkenhoff 1 – Benjamin Aust 12 – Steffen Westphal 32

Zugänge:

Luis Allmeroth, Hakim Traoré (beide Sportfreunde Lotte), Maximilian Fischer (FC Wegberg-Beeck), Fatih Ufuk (VfV Hildesheim), Steffen Westphal (Preußen Münster), Niklas Fensky (Wuppertaler SV), Lars Holtkamp (Bonner SC), Julian Düsterhus (SC Verl U19), Salmin Rebronja (SC Paderborn U19), Luis Sprekelmeyer (VfL Osnabrück), Luis Ortmann (SC Paderborn II), Mustafa Delifer, Benjamin Aust, Phil Josef Mehn (alle Lippstadt U19).

Abwehr:

Maximilian Fischer 3 – Julian Düsterhus 4 – Luis Allmeroth 5 – Luis Sprekelmeyer 19 – Phil Halbauer 20 – Simon Schielke 27

Abgänge:

Dardan Karimani (Würzburger Kickers), Kai Bastian Evers (KFC Uerdingen), Sebastian Woitzyk (vereinslos), Paolo Maiella (VfR Aalen), Luca Kerkemeyer (SC Wiederbrück), Alexander Vogler (Rot-Weiß Walldorf), Mustafa Dogan (SC Paderborn II), Serhat Sido (SSV Jeddeloh II), Hannes Grosch (SV Brilon), David Wallmeier (vereinslos), Gian-Luca Reck (1. FC Bocholt), Valentin Henneke (FC Hertha 03 Zehlendorf), Janik Steringer (FC Gütersloh), Luca Steinfeldt (Preußen Münster II), Wesley Heimann (Hövelhofer SV), Simon Schubert (Sportfreunde Lotte), Luis Ackermann (Victoria Clarholz), Fabian Lübbbers (Karriereende), Ryoya Ito (vereinslos).

MIT EINER JUNGEN MANNSCHAFT IM OBEREN TABELLENDRITTEL

Einen Saisonstart nach Maß legte der SV Lippstadt 08 in dieser Spielzeit hin. Drei Spiele, drei Siege standen zu Buche. Allen voran der dritte Sieg gegen den Aufstiegsfavoriten SV Rödinghausen sollte den Saisonstart perfekt machen. Mit 2:0 bezwang Lippstadt im heimischen Stadion, das zurzeit im Gästebereich umgebaut wird, den aktuellen Tabellenführer. Die erste Saisonniederlage kassierte das Team von Felix Bechtold allerdings nur wenige Tage später. Nach einem straffen Auftaktprogramm mit drei Spielen in sechs Tagen musste der Trainer auch feststellen, dass die Belastung für seine Mannschaft sehr hoch war - mit 1:4 verlor man gegen den Aufsteiger 1. FC Kaan-Marienborn: „Gerade eine junge Mannschaft wie unsere zeigt dann gegen Kaan-Marienborn ein ganz anderes Gesicht. Drei Spiele in sechs Tagen steckt keine Mannschaft einfach weg ohne Qualitätsunterschiede in den Partien. Insofern ärgert mich diese Ansetzung.“ Anschließend sollte der SVL nur einen Sieg aus den anstehenden fünf Begegnungen einfahren. Dabei verloren die Lippstädter auch deutlich mit 1:5 beim Wuppertaler SV.

Seit Mitte September und der bitteren Niederlage beim WSV ist das Team von Felix Bechtold in der Regionalliga West ungeschlagen. „Die Jungs beweisen aktuell eine ganz gute Moral. Sie lassen sich von nichts unterkriegen. Das Team glaubt an sich und gewinnt dadurch natürlich auch Selbstvertrauen. Wir spielen nach dem Motto: Ein Spiel wird

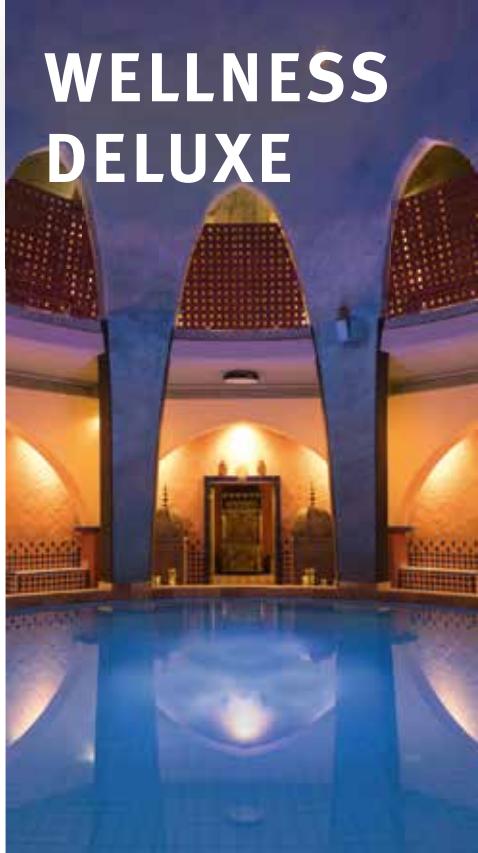
erst nach 90 Minuten plus Nachspielzeit abgepfiffen.“ So hat seine Mannschaft in drei der letzten vier Spiele einen Rückstand aufgeholt. Auch wenn die Lippstädter momentan ganz oben in der Tabelle anklopfen, gilt weiter das Saisonziel: Klassenerhalt. „Es wird aber auch noch andere Phasen in der Saison geben. Das kann immer ganz schnell gehen, aber die 22 Punkte nimmt uns keiner mehr.“

Einen großen Anteil am Erfolg des SVL hat Stürmer Viktor Maier. Der ehemalige Aachener, der von 2014 bis 2016 bei der Alemannia auf Torejagd ging, steht momentan bei acht Saisontoren. Nur Sven Kreyer von Rot-Weiß Oberhausen war mit zehn Treffern bisher noch erfolgreicher. Maier könnte bei fortlaufender Treffsicherheit seine bisherige Bestmarke von 13 Saisontoren aus der Spielzeit 2013/2014 knacken. Auch seine jungen Mitspieler Henri Matter und Marvin Mika mit jeweils 21 Jahren konnten sich beim erfahrenen 33-jährigen Viktor Maier das Torschließen schon abschauen - beide stehen bei fünf Saisontoren.

Auffällend beim SV Lippstadt 08 ist das junge Durchschnittsalter der Mannschaft. Nach den Nachwuchsmannschaften des 1. FC Köln, FC Schalke 04, Borussia Mönchengladbach und Fortuna Düsseldorf stellt Lippstadt mit 22 Jahren im Durchschnitt das jüngste Team. Zum Vergleich: Die Alemannia ist im Schnitt gut zwei Jahre älter.



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS THERMEN



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler



Backwaren
& Printen
Café



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!

Mail: zukunft@nobisprinten.de
Whatsapp: 0177/588 49 40
Tel: 0241/96 800 313

Mathes

Regionalliga West Saison 2022 | 2023

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	SV Rödinghausen	13	8	2	3	28 : 10	+18	26
2.	Preußen Münster	12	8	2	2	28 : 12	+16	26
3.	SV Lippstadt 08	13	7	1	5	24 : 24	0	22
4.	Alemannia Aachen	12	6	3	3	22 : 17	+5	21
5.	Rot-Weiß Oberhausen	13	6	3	4	25 : 24	+1	21
6.	FC Schalke 04 II	12	6	2	4	24 : 17	+7	20
7.	Wuppertaler SV	13	5	4	4	22 : 18	+4	19
8.	Fortuna Düsseldorf II	13	6	1	6	22 : 23	-1	19
9.	Fortuna Köln	12	5	3	4	14 : 16	-2	18
10.	1. FC Kaiserslautern	13	5	3	5	18 : 22	-4	18
11.	Bor. Mönchengladbach II	12	4	5	3	20 : 17	+3	17
12.	SC Wiedenbrück	13	4	4	5	20 : 16	+4	16
13.	Rot Weiss Ahlen	13	4	4	5	24 : 22	+2	16
14.	1. FC Köln II	13	5	1	7	23 : 30	-7	16
15.	1. FC Düren	13	5	1	7	16 : 25	-9	16
16.	1. FC Bocholt	12	4	3	5	23 : 25	-2	15
17.	SG Wattenscheid 09	13	2	2	9	14 : 36	-22	8
18.	SV Straelen	13	2	0	11	10 : 23	-13	6



Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

appel SOLUTIONS

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

Der richtige Partner für Ihre Druckprodukte!

**Magazine
Prospekte & Flyer
Broschüren
Geschäftsdrucksachen
Kalender**



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT
SPONSOR



CO-HAUPT
SPONSOR

therapie
zentrum.com

EXKLUSIV
PARTNER

STAWAG

capelli
SPORT

Bitburger

FRINGS
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Hammer
Intern. Spedition, Transport + Logistik

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

PREMIUM
PARTNER

HAMMERBOX
SELF STORAGE

martello

Nobis

regio IT

RUBY MEDIA

Sparkasse
Aachen

WOF
WORLD OF FITNESS

EUREGIO
PARTNER

appel SOLUTIONS
Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

AREI
KANAL-
+ SERVICE
GMBH

KIA
SOUREN
AUTOHAUS

Buderus

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

DAMHUS
Die Mietboxen

Eurogold

ENGEL & VÖLKERS

KERSTEN

SISTEMANN BAUMT-AUF.DE

Gothaer

gypsilox®
Softwarepionier

HORBACH

KÜCHEN-
VERGLEICH
Aachen

Mathes

Luisenhospital
AACHEN

OPENSECURE
Ihr Sicherheitspartner

REWE

TRAIN &
TECHNICAL
SERVICE

WERTZ

WIENAND
ausstatter

ZENTIS
1893

SPIELER
SPONSORING
by HAMMER & FRIENDS

A.J. Breuer
CB Küchenmontagen
Abbruch Brandt
Tischlerei Sauer
Timepartner
Tilke
OpenSecure
Autohaus Souren
IS Krefelder
Train Technical Service

therapiezentrum.com
Spedition Robertz
Hammer
Martello
Hammerbox
AlemannenUmzüge
Appel solutions
Courté
HTS Logistik
Jacobs Dach

free Life GmbH
Manfred Gunkel
Mathes
Nobis
TTC
Marcel Moberz
JACOBS GRUPPE
K.H. Schmitz GmbH
HDL Heusch

**LOGEN &
BUSINESS
PARTNER**



Elektro Rosemeyer
Malermeister Duske
HDL - Heusch Sicherheit



Fisch Ziegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpler



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
ALFA Funkzentrale GmbH
Breuer Bedachungen GmbH
Druckerei Afterglow
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
gewoge AG
Gronen, Oscar

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH
FD Websolutions
Hans-Josef Mertens Elektronik

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Dieter Bischoff

Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Eva-Maria Kolonko-Hinssen
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
K. Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack GmbH Steuerberatung

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Die Liebe für das Spiel

Ende Oktober ist immer Scheiße – seit sechs Jahren jetzt schon. Nicht, dass es sonst besser wäre, aber Ende Oktober jährt es sich halt und dann denkst Du, wieviel besser das Leben wäre, wenn ein Peter Schmitz noch da wäre. Man könnte über verfluchte Weltmeisterschaften sprechen, über den unnachahmlichen Geschmack von Kroketten, über die längst vergangenen Abwehrschlachten von Jimmy Connors, über Stützwellen in den späten Achtzigern oder darüber, warum Zigaretten zur späten Stunde gar nicht mal die schlechteste Idee sind. Oder man könnte über Hoffnung im Fußball sprechen, weil es ohne die nicht geht – über Hoffnung und über Enttäuschung, ohne die Hoffnung ja keinen Sinn ergäbe. Genau wie ich pendelte ein Peter Schmitz, der so hieß wegen „ein Lothar Matthäus“, in Momenten, in denen sich sein Verein gerade einmal zu scheinbar Großem aufmachte, zwischen Vorfreude auf den nächsten Sieg und Furcht vor der nächsten Niederlage. Oft reichte eine einzige Szene, ein einziges unverhofftes Tor, eine einzige verzweifelte Rettungstat auf der Kreidelinie, um in diese Trance der Hoffnung und Enttäuschung versetzt zu werden. Ich liebe diesen Zustand, die Dich an ganz normalen Dienstagvormittagen die Haare raufen lässt, weil Du an das Spiel in vier Tagen denken musst und daran, wie es wohl aussehen könnte. Manchmal denke ich, es ist genau diese Sorte Hoffnung, die ich am Fußball so liebe. Du träumst auf der einen Seite von dem ganz großen Ding und ertappst Dich aber doch immer wieder dabei, dass es doch eigentlich völlig unmöglich ist. Zu viel spricht dagegen. Und trotzdem hoffst Du, weil: Wer weiß schon, was passiert? Vielleicht erhebt sich das Spiel tatsächlich über das Scheitern und am Ende geschieht eines dieser Wunder, wofür alle Dich ausgelacht haben, als Du an irgendeinem Pissoir in irgendeiner schmierigen Kneipe morgens um Vier davon fabuliert hast. Mit einem Peter Schmitz konnte man sich Nächte lang in diesen Träumen der Hoffnung verlieren, sich aber auch mit der gleichen Wonne in den Enttäuschungen wälzen, die in den meisten Fällen folgten. Niemand warverständnisvoller als Alemannia damals abstieg, obwohl es nicht seinen, sondern meinen Verein getroffen hatte. Niemand konnte besser verstehen, was ein Pokalfinal bedeutete, obwohl sein Verein gegen meinen im Halbfinale ausgeschieden war. Du musst das Spiel lieben, um es so zu verstehen, wie ein Peter Schmitz es verstand. Und ein Peter Schmitz

liebte es. Und es liebt ihn.

Am liebsten spielte ich es deshalb mit ihm, zum Beispiel auf einer Wiese vor einem Stadion, dessen Verein wir beide nie verstanden. Jeden Donnerstag packten wir unsere besten Trikots aus dem Schrank und versuchten uns an dem Spiel, das uns trotz all der Zuneigung, die wir ihm gaben, selten gelang. Aber das gemeinsame Verständnis half uns über unsere gemeinsamen Unzulänglichkeiten hinweg. Wir nannten das: kongenial. Wir waren technisch beschlagen, aber eben nur mit einem Fuß. Wir liefen in die richtige Richtung, aber eben nur bemitleidenswert langsam. Wir schossen meist in die richtige Ecke, aber eben nicht hart genug. Wir sahen jede noch so versteckte Schnittstelle, waren aber in genau diesen Momenten eben nicht in Ballbesitz. Kurz: Wir spielten das Spiel mit der gleichen Leidenschaft, immer auf der Suche nach dem einen Moment, der einen Szene für die es sich im Anschluss gelohnt hatte, die Schuhe zu schnüren und das Bier aus dem Kofferraum zu holen. Und diesen einen Moment bekamen wir dann doch immer – ein gelungener Flugball, eine geschmeidige Bewegung, ein unverhoffter Absstauber. Irgendwas hatte der Fußball trotz aller Unzulänglichkeiten doch für uns übrig. Wer Liebe gibt, bekommt Liebe zurück – und sei es eben nur in Form eines gelungenen Hackentricks. Das Schöne im Detail. Anschließend saßen wir am Rande des Kofferraums seines Fiat Puntos und erzählten uns davon, schmückten es aus und machten es größer als es gewesen war. Nichts fehlt mir so sehr wie diese Momente mit einem Peter Schmitz.

Alemannia versetzt mich gerade wieder mal in diese Trance, die mich auf ein bisschen mehr hoffen lässt, als es eigentlich geboten wäre. Leider kann ich nicht so richtig vielen Menschen in meinem Leben erzählen, was das mit mir macht, wenn Dmitry Imbongo gegen die Zweite des 1. FC Köln trifft. Wenn dann das Spiel gegen den Tabellennachbarn ansteht und ich im Wagen auf dem Weg zum Stadion Tom Petty höre: „I won't back down“, nur um mir Mut zu machen. In solchen Momenten würde ein Gespräch über unnachahmlichen Geschmack von Kroketten guttun oder über Stützwellen in den späten Achtzigern. Vielleicht ein Bier am Rande des Kofferraums seines Fiat Puntos – das gäbe Hoffnung.

Ende Oktober ist immer Scheiße.



www.torwort.de



Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld



Sparkasse
Aachen

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.

